

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 14.12.2022.

### **Rekordpreis eines hornlosen Zuchtbullenkalles**

Über 1.000 Kälber am Ansbacher Markt

Von den 18 verkauften Zuchtbullenkälber kam bei einem natürlich hornlosen Monet-Zuchtbullenkalb die Versteigerung etwas ins Stocken, und nahm mehr Zeit in Anspruch.

An dem auf Rang 1 aller Halbgeschwister typisierten Kalb mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 149 und einem Milchwert von 132 hatten mehrere Besamungsstationen Interesse. Erst bei einem Gebot von Sage und Schreibe 57.500 Euro erfolgte der Zuschlag.

Nicht zufriedenstellend hingegen verlief die Versteigerung der 887 vorgestellten männlichen Mastkälber. Sie erreichten bei einem Lebendgewicht von 90 Kilo einen Versteigerungspreis von 393 Euro (= 431 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis berechnet sich auf 4,37 Euro (= 4,79 Euro inkl. MwSt.). Der rechnerische Orientierungspreis für ein 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,04 Euro inkl. MwSt.



*Einen Rekordpreis von 57.500 Euro erzielte dieses hochtypisierte Monet-Zuchtbullenkalb.*

Die 69 restlos abgesetzten Kuhkälber zur Zucht waren im Mittel 89 Kilo schwer und erreichten einen Durchschnittspreis von 2,51 Euro (= 2,75 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 28. Dezember 2022.

***Wir wünschen gesegnete Weihnachtsfeiertage  
und einen gesunden Start ins neue Jahr***